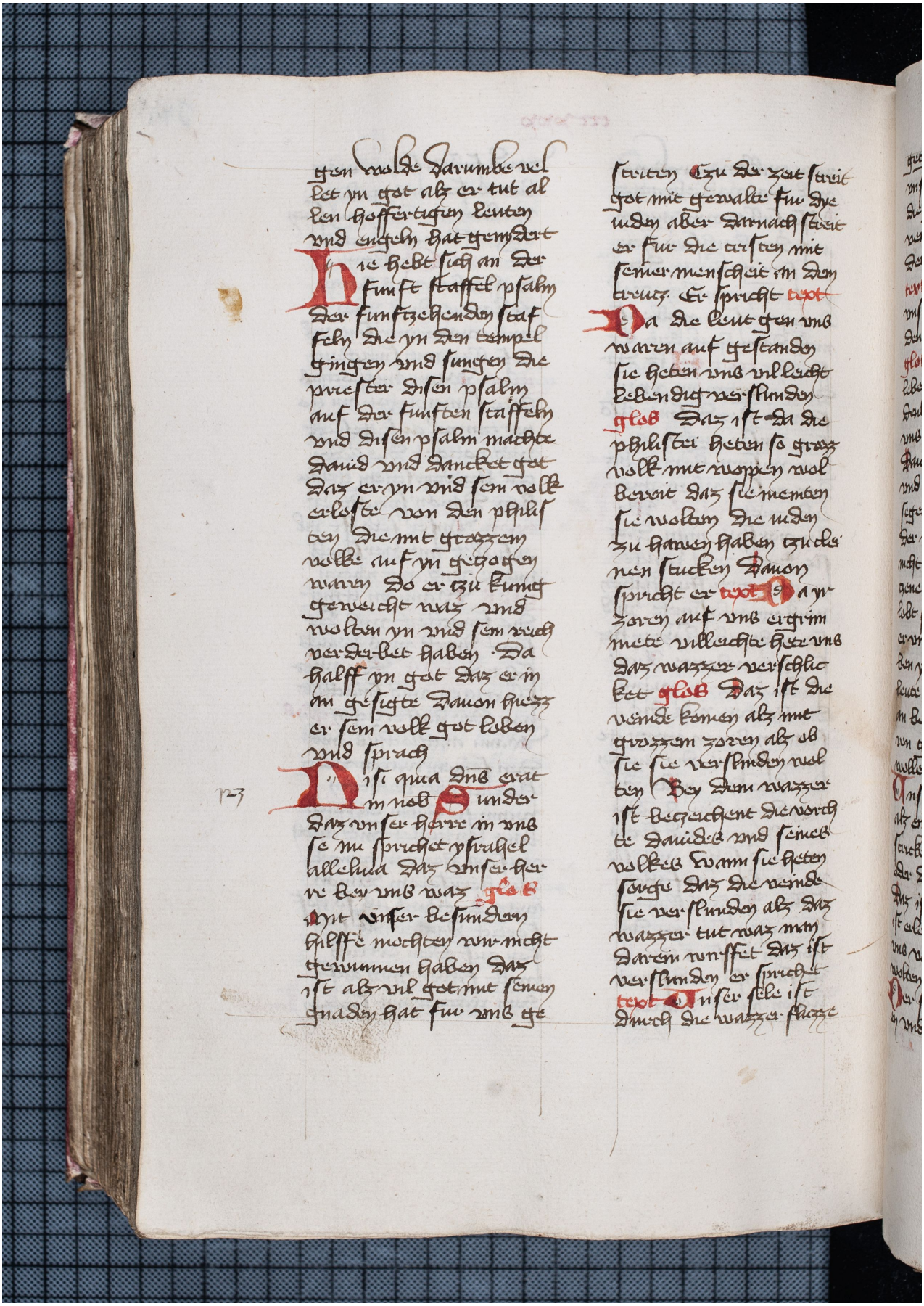
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



gen wolde darumbe vel
let yn got als er tut al
len hoffertigen leuten
vnd engeln hat gewart
Hie hebt sich an der
funft staffel psalm
der funftzehenden staf
feln die yn den tempel
gingen vnd sungen die
priester diesen psalm
auf der funften staffeln
vnd diesen psalm machte
David vnd danchet got
daz er yn vnd sein volk
erlöste von den philis
tern die mit grozzen
volk auf yn gezogen
waren do er zu kunig
gemacht waz vnd
wolten yn vnd sein volk
verderbet haben · Da
halff yn got daz er in
an gesigte daz er sein volk got loben
vnd sprach
Nisi quia dns erat
in nob · Sunder
daz vnser herre in vns
se nu sprichet israhel
allelula daz vnser her
re bey vns waz glos
Wir vnser besunder
helffe mochten wir mocht
gewinnen haben daz
ist als vil got mit seinen
gnaden hat fur vns ge
streten zu der zeit streit
got mit gewalt fur die
iuden aber darnach streit
er fur die cristen mit
seiner menscheit an den
creuz. Er spricht text
Da die leut gen vns
waren auf gestanden
sie heten vns villeicht
lebendig verschlunden
glos daz ist da die
philistei heten so grozz
volk mit wappen wol
bereit daz sie meinten
sie wolten die iuden
zu handen haben czuchti
gen stucken daran
spricht er text Da yr
zorn auf vns ergrim
mete villeicht hete vns
daz wazzer verschlin
ket glos daz ist die
veinde kamen als mit
grozzem zorn als ob
sie sie verslinden wol
ten Bey dem wazzer
ist bezeichent die werch
te daudis vnd seines
volkes wann sie heten
sorge daz die veinde
sie verslinden als daz
wazzer tut waz man
darein wirft daz ist
verslunden er spricht
text Unser selle ist
durch die wazzer flozze